

Startschuss für den Ersatzneubau

SENIORENWOHNHAUS Am Montag erfolgte der Spatenstich für den Ersatzneubau des Lucas-Cranach-Seniorenwohnhauses. Rund 13 Millionen Euro investiert das Diakonische Werk der Dekanate Kronach-Ludwigsstadt/Michelau in dieses Projekt.

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Kronach – Symbolisch stechen Dekanin Dorothea Richter, geschäftsführender Vorstand Karin Pfadenhauer und Heimleiterin Karin Büttner mit den Spaten in den Boden. Mit Landrat Klaus Löffler, Kronachs Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein, MdL Jürgen Baumgärtner, Architekt Joachim C. Schlund, Sparkassen-Direktor Harry Weiß sowie Heimbeirats-Vorsitzenden Roland Rost geben diese damit den offiziellen Startschuss für den Ersatzneubau des Lucas-Cranach-Seniorenwohnhauses am Flügelbahnhof.

Auf einer Fläche von 5100 Quadratmetern entsteht hier – angrenzend an das ehemalige LGS-Gelände – ein komplett neues, nach modernsten Standards ausgestattetes Senioren- und Pflegeheim mit Platz für 120 Bewohner. Die Vorfreude und der Stolz über das mit rund 13 Millionen Euro veranschlagte Mammutprojekt waren dann auch beim kleinen Festakt im dafür auf der Baustelle aufgestellten Zelt deutlich spürbar.

„Der Standort ist sehr gut gewählt. Senioren wollen in die Mitte der Gesellschaft.“

JÜRGEN BAUMGÄRTNER
Landtagsabgeordneter

„Ich freue mich riesig“, meinte Dekanin Dorothea Richter – zugleich Aufsichtsratsvorsitzende des Wohlfahrtsverbandes, die zu diesem denkwürdigen Ereignis zahlreiche „Freunde der Diakonie“ begrüßen konnte. Hierzu zählten insbesondere Vertreter der am Bau beteiligten Büros und Baufirmen, der Politik und beider Kirchen – sowie vor allem der großen Diakonie-Familie. „Dass der Ersatzneubau am LGS-Gelände entstehen soll, ist auf breite Zustimmung gestoßen. Einige der älteren Menschen bedauerten, dass das neue Haus nicht schon 2018 eröffnet wird“, verriet sie.



So wird das neue Lucas-Cranach-Seniorenwohnhaus aussehen.

Skizze Architekturbüro J. C. Schlund

Federführende Kraft der Maßnahme sei Karin Pfadenhauer – geschäftsführender Vorstand des Diakonischen Werks der Dekanate Kronach-Ludwigsstadt/Michelau – gewesen. Diese habe insbesondere mit ihrer Stellvertreterin Sabine Lesch sowie Heimleiterin Karin Büttner das Bauprojekt vorangetrieben. Pfadenhauer zeigte sich stolz auf das entstehende Seniorenwohnheim, ausgestattet nach modernsten Qualitäts-, Komfort- und Sicherheitsanforderungen. „Wir haben an uns den Anspruch gestellt, den Lebensraum jedes Einzelnen so zu gestalten, dass er am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann“, betonte sie. Hierzu zählten insbesondere auch 32 rollstuhlfähige Zimmer, in denen sich die Bewohner eigenständig bewegen können.

Über 100 Einzelzimmer

Insgesamt verfügt das neue Wohnheim über 100 Einzel- sowie zehn Doppelzimmer wie auch zwei weitere Verfügungszimmer. Verteilt auf 112 Zimmer auf vier Stockwerke schaffe man so Platz für 122 Bewohner. Ihr Dank galt den Architekturbüros Schlund sowie Lauer + Lebok wie auch Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein und dem Landratsamt für die hervorragende Unterstützung. Weiter dankte sie der Sparkasse Kulmbach-Kronach für die Finanzierung. Der größte Dank gebühre der großen Diakonie-Familie. Ein Dankeschön zollte sie

auch den Nachbarn. MdL Jürgen Baumgärtner, Landrat Klaus Löffler und Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein dankten für die hohe Investition. „Der Standort ist sehr gut gewählt. Senioren wollen in die Mitte der Gesellschaft“, zeigte sich Baumgärtner sicher. Die Politik habe verstanden, dass es für die Mitarbeiter in der Pflege Verbesserungen bedürfe, wofür er sich weiterhin starkmachen werde.

In einer Zeit, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheine, gebe es – so der Landrat – auch die andere Seite der Medaille, nämlich Mut für die Zukunft. Diesen Mut hätten die Menschen im Landkreis Kronach.

Beiergröblein sprach von einem besonderen Tag; entstehe hier doch etwas ganz Großes. Deshalb sei er natürlich gerne an dem Tag – seinem Geburtstag – beim Spatenstich dabei. Kurz ging er auch auf die Standortfindung ein. Nachdem man zunächst mehrere Grundstücke im Visier gehabt habe, habe sich schließlich dieses herauskristallisiert.

„Wir liegen gut im Zeitplan“

Laut der Dekanin habe sie mit Pfadenhauer und Büttner verschiedene hochgepreisene Seniorenhäuser besichtigt, von denen sie in einigen nicht selbst hätte wohnen wollen. Besonders zugesagt dagegen habe ihnen ein Seniorenhaus in Coburg, gebaut vom Architekturbüro J. C. Schlund.



V. l. Heimleiterin Karin Büttner, Architekt J. C. Schlund, Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein, Landrat Klaus Löffler, MdL Jürgen Baumgärtner, Dekanin Dorothea Richter, geschäftsführender Vorstand Karin Pfadenhauer, Sparkassen-Chef Harry Weiß und Heimbeirats-Vorsitzender Roland Rost. Foto: Schülein

Für dieses Architekturbüro habe man sich auch entschieden – mittlerweile in erweiterter Arbeitsgemeinschaft mit dem Büro Lauer + Lebok. „Das Wetter spielt bislang mit. Wir liegen gut im Zeitplan“, erklärte Joachim C. Schlund. Er hoffe, im August bereits Richtfest feiern zu können. Im Sommer oder Herbst 2019 soll der Bau bezugsfertig sein. Man bemühe sich um heimische Firmen.

„Der erste Spatenstich ist das wichtigste am Bau. Das Fundament muss stimmen“, zeigte sich Büttner sicher, die sich auf das neue vollkommen barrierefreie Wohnheim freute.

Die Ausgestaltung der Zimmer erfolge bewohnerindividuell – und auch an die Mitarbeiter werde mit großzügigen Pausenräumen gedacht.

Nötig wurde der Ersatzneubau aufgrund des Inkrafttretens der

neuen Richtlinien des bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes. Ausschlaggebend für den Standort waren die ausreichende Größe der Fläche sowie die ebenerdige und auch zentrale Lage. Mit Eröffnung des Neubaus wird das bestehende Lucas-Cranach-Seniorenwohnhaus zu Wohneinheiten mit betreutem Wohnen umgebaut. Bereits im Oktober 2017 öffnete in dem Bestandsgebäude am Eingang Rodacher Straße die neu eingerichtete Lucas-Cranach-Tagespflege „meine Zeit“ ihre Türen für pflegebedürftige Menschen.

Ausführlicher
Die ausführlichere Version dieses Artikels finden Sie auf unserer Internetseite

kronach.inFranken.de